

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 21. April 1899.

die 6spaltige Zeitspalt 20 Pfg. Reclamen unter dem Redaktionsstrich (4spaltig) 50 Pfg. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagenzahlung A 60.—, mit Beilagenzahlung A 70.—.

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr. ...

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den in Leipzig und Berlin befindlichen Vertriebsstellen ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr. Die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition: Johannstadt 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Das Stamm-Büreau (Karl-Heinrich-Str. 3). Zweites Büro, Postamt Leipzig 7.

№ 201.

Politische Tageschau.

Die gestrige Sitzung des Reichstags zu eröffnen, wurde die Tagesordnung ...

abschiedung kommt. Am Schlusse der Sitzung ermahnte der Präsident die anwesenden und noch zuzukommenden Mitglieder ...

Gelegenheit zu Denunciationsen und Erpressungen herleiten können. Das waren die Gründe, die im vorigen Jahre bereits die Regierung dagegen geltend machte.

angegeben lassen, wie in der Postkassen-Angelegenheit; aber man sieht sich der deutschen Presse gegenüber und man läßt sich herbei, mit ihr sich zu vergleichen.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various names and their corresponding values.

Feuilleton.

Errungen.

„Süßer, gnädiges Fräulein“, antwortete schnell der Gefragte, und es erschien ihm jetzt lange nicht so schlimm wie zuvor, daß die Thiere in einem so elenden Zustande waren; er mußte, daß er Energie und Verständnis besaß, um solche Lebewesen zu befreieren, und die Welt, die ihm zuvor so düster und so gefehlt hatte, in einer fremden Wirklichkeit, in der er wenigstens lernen konnte, sich zu helfen, wie man nun mit einem Male bei den Süßigkeiten, jagdlichen Worten Gretas's vorbanden; ihr einen Wunsch erfüllen zu können, hätte er gern noch andere Dinge zutragen, als hier ein wenig Ordnung zu machen.

Es war, als ob mit diesem Gängebund die jungen Menschen einen Bund schloßen, und als ob noch diesen Worten sie sich so nahe gerückt wären, wie es sonst nur nach langer Zeit der Bekanntschaft möglich ist. Besonders Greta achtete wie besessenen auf das Gefühl der Wärme, das sie bei ihrem Gang durch die Wirtschaft der Kausas empfand, war vollständig von ihr gewichen. Sie hatte nicht mehr die Angst, daß seine Augen die ihr verhassten Mißstände betrachten, sondern dies denkwürdigen Gesicht hatte sich in ein glückliches Lächeln verwandelt, in ein Gefühl, wie es wohl ein Kranke empfindet, wenn er einem Arzt, zu dem er unbegrenzt Vertrauen hegt, zu sich eintreten sieht.

Der v. Larden schloß und wendete auf Johann, den nächsten nächsten Menschen, den er sicher nächsten zum Tode sagen würde. Dann sprach er seine Absichten aus, daß Kausas nun endlich angefangen sei, es wäre auch hohe Zeit, daß er Verzeihung erbiete, da er in den Tagen zu einigen Jagden vom Hause abwesend sein würde. Frau v. Larden war der dem Gedanken an die Todesfeier, in der ihre Tochter geschweigt, ganz erregt. Sie hatte der Tochter Hand in die ihre genommen und freudig sie geleitet, während sie mit zitternder Stimme sagte: „Wiedlung, in was für einer Gefahr bist Du gefahren, während ich ruhig schlief! Ich hätte dich, wenn Du nicht, wie ich ein Unglück hätte entstehen können, wenn Herr Kausas nicht gerade zur Stelle gewesen wäre; wie tief dankbar müssen wir ihm sein!“

„O ja, sehr viel habe ich eingenommen und mich dabei amüßigt —, nachher der Ball, wie ich, das war nichts für mich, ich war fremd und fühlte mich verlassen.“ „Ja, das ist ein trauriges Gefühl“, sagte Frau von Larden sinnend. „Woh! Dem, der es in seiner ganzen Schöpfung nie zu durchleben braucht!“ „Wie traurig Du das sagst, Mama! Hast Du in Deinem Leben das Verlassensein in seiner ganzen Bitterkeit durchleben müssen?“ „Ja, das habe ich, und Gott möge Dich vor ähnlichem Leid bewahren.“ „Arme Mutter! Ich weiß, Du hast die Deine Eltern so sehr geliebt.“ „Ja, und was noch schlimmer war, den Glauben an die Menschen und den Glauben an einen dahinschreitenden Gott!“ „Nun, wie viel Trauriges mußt Du durchleben haben, und wie wenig Glück!“ „Rein, Greta, nicht wenig Glück, sondern viel, sehr viel Glück habe ich schon durch Deinen und Stanislaus' Besig kennen gelernt!“ „Und Papa?“ fragte Greta leise, „er hat Dir kein Glück bereitet, nicht wahr?“ „Ich hätte ihn gern glücklicher gemacht, als ich es vermochte. Auch er hat mich mehr erwidert, als es ihm gehalten und gegeben hat. Sei ihm nicht eine gute, sehr gute Tochter, Greta, und bedenk, daß die erste Pflicht der Kinder Dankbarkeit gegen ihre Eltern ist.“ „Greta hatte den Kopf in ihre Hand geklopft, um die Gedanken zu beruhigen, mit denen sich ihre Augen gefüllt hatten. In ihrem Herzen schrie es auf: „nein, ich kann keine Dankbarkeit für den Vater hegen, der durch sein Handeln Dich und Stanislaus und mich elend gemacht hat. Deinen Knechtentum gönnt, um jedes freude Gefühl zu vernichten! Der die zitternde Angst in meinen Ohren nicht zu Ruhe kommen läßt, daß unter Lebenslang, dessen Steuer er in den Händen hält, ich nicht gelübt ist, und daß es jenseits wird auf irgend einem Pfad, in dessen Nähe es ein guter Steuermann mit überlindem Sinn nicht gedrückt hätte!“ Aber sie vermochte es der Mutter nicht zu sagen, sie vermochte sie auch nicht zu fragen: „Sag, ist es wahr, was Andere sich über mich, über mich erzählen?“ „Rein, ist es wahr, was Andere sich über mich, über mich erzählen?“ „Rein, ist es wahr, was Andere sich über mich, über mich erzählen?“

„Ja, gnädiges Fräulein, ich werde wissen, und werde mich glücklich schätzen, mit Ihre und Ihres Herrn Vaters Zufriedenheit zu erwidern.“

„Greta sagte ihre kleine Hand in seine bargebotene Rechte; trotz ihrer Schamhaftigkeit seine weiche, zart gefühlte Hand, sondern eine Hand, die man Spuren mancher Arbeit ansah, aber Kausas hatte noch nie eine andere Hand als die seiner Mutter mit einer gleichen Ergebenheit gefühlt, wie er es jetzt mit Greta's Hand that.“

„Greta erwiderte nicht, sondern begann nun von ihrem geliebten Knecht zu erzählen, und daß der Knecht in der Nacht der neue Beamte, Herr Kausas, gewesen sei, der dadurch gefahren war, daß hier eingetroffen wäre, was daß sie auch heute früh bereits mit ihm einen Rundgang durch die Wirtschaft gemacht hätte.“

„Im Laufe des Gesprächs fragte Frau von Larden: „Papa erwähnt, daß uns Fürst Raden seinen Besuch machen“



Großbritannien.

Die meisten Besuche für die Kriegsmarine, die im Herbst 1899-1900 stattfinden, werden...

Osaka.

London, 20. April. Nach dem Abbruch eines Aufstandes, welcher die Arbeiter und Soldaten...

Schweden und Norwegen.

Stockholm, 20. April. Zum Vertreter von Schweden und Norwegen bei der Konferenz in Haag wurde...

Asien.

Philippinen.

Manila, 20. April. Das „Reuter'sche Bureau“ erfährt, es würden erste Meinungsverschiedenheiten...

Afrika.

Nigeria.

Lagos, 20. April. Der Depairte de la marine ist heute Abend hier eingetroffen und von einer großen Menschenmenge...

Amerika.

Süd West.

San Francisco, 20. April. Die „Reuter'sche Zeitung“ aus Rio de Janeiro vom 11. März...

Süde.

Samao.

London, 20. April. Unterhaus. Der Parlamentspräsident hat die Beschlüsse der Kommission...

Deutscher Reichstag.

Die Kommission der Reichstages zur Vorbereitung des Reichsbeschleunigungsgesetzes hat sich gestern constituirt...

Militär und Marine.

Die große Anzahl von Veränderungen in den höheren Kommandos der Armee hat der Kaiser unter dem 18. April...

London, 20. April. Nach dem Abbruch eines Aufstandes, welcher die Arbeiter und Soldaten...

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Mittheilungen.

Leipzig, 21. April. Die japanische Theatergeschichte erscheint in immer neuer Gestalt...

Literatur und Theater.

Die am Dienstag im Leipziger Theater aufgeführte Aufführung des Schauspielers...

Allgemeine Deutsche Krankencasse für Lehrerinnen und Erzieherinnen.

Am 11. d. Mts. fand im Leipziger Beethoven-Saal die Jahresversammlung der Orts-Casse...

Die Orts-Casse für die Orts-Casse Leipzig...

Die Orts-Casse für die Orts-Casse Leipzig erhielt Fräulein Dümler. Die Einnahmen betragen 1038,45 M...

Geo. Schnelder, Nachf. Thomasmühle, Fernsp. 1008. Auer-Gasglühlicht.

Tageskalender.

Telephon-Anschlag.

Spezial-Telephon-Anschlag. Expedition des Leipziger Telegraphen-Büros...

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Leipzig, 21. April. Die japanische Theatergeschichte erscheint in immer neuer Gestalt...

Literatur und Theater.

Die am Dienstag im Leipziger Theater aufgeführte Aufführung des Schauspielers...

Allgemeine Deutsche Krankencasse für Lehrerinnen und Erzieherinnen.

Am 11. d. Mts. fand im Leipziger Beethoven-Saal die Jahresversammlung der Orts-Casse...

Die Orts-Casse für die Orts-Casse Leipzig...

Die Orts-Casse für die Orts-Casse Leipzig erhielt Fräulein Dümler. Die Einnahmen betragen 1038,45 M...

Geo. Schnelder, Nachf. Thomasmühle, Fernsp. 1008. Auer-Gasglühlicht.

Leipziger Telegraphen-Büro.

Spezial-Telephon-Anschlag.

Spezial-Telephon-Anschlag. Expedition des Leipziger Telegraphen-Büros...

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Leipzig, 21. April. Die japanische Theatergeschichte erscheint in immer neuer Gestalt...

Literatur und Theater.

Die am Dienstag im Leipziger Theater aufgeführte Aufführung des Schauspielers...

Allgemeine Deutsche Krankencasse für Lehrerinnen und Erzieherinnen.

Am 11. d. Mts. fand im Leipziger Beethoven-Saal die Jahresversammlung der Orts-Casse...

Die Orts-Casse für die Orts-Casse Leipzig...

Die Orts-Casse für die Orts-Casse Leipzig erhielt Fräulein Dümler. Die Einnahmen betragen 1038,45 M...

Geo. Schnelder, Nachf. Thomasmühle, Fernsp. 1008. Auer-Gasglühlicht.







Die ... der ...

Die ... der ...

Die ... der ...

Die ... der ...

Zeitlicher Verfall am 21. April.

Die ... der ...

Börsen- und Handelsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Post- und Telegraphenwesen.

Die ... der ...

Königreich Sachsen.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Währungsberichte.

Die ... der ...

Die ... der ...

Die ... der ...

Die ... der ...

Die ... der ...

Die ... der ...

Die ... der ...

